



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung „Wirtschaft“, Referat „Steuerung und Controlling der Beteiligungen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Referatsleiter:in**  
**Entgeltgruppe 15 Ü TV-L/ Besoldungsgruppe A 16**  
**(Kennziffer: 12/25)**

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Dem Referat Steuerung und Controlling der Beteiligungen obliegt die Umsetzung von Controlling und Beteiligungsmanagement der der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation zugeordneten wirtschaftsfördernden Gesellschaften sowie die Bearbeitung von Sonderprojekten in der Abteilung, die Koordination von Haushaltsangelegenheiten und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in der Abteilung.

Die Stelle der Referatsleitung koordiniert die Tätigkeiten im Referat und vertritt das Referat sowohl behördenintern wie auch in politischen Gremien und gegenüber Dritten. Weiterhin betreut die Referatsleitung Sonderprojekte und ist für Grundsatzfragen des Beteiligungsmanagements in der Abteilung „Wirtschaft“ zuständig.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.wirtschaft.bremen.de](http://www.wirtschaft.bremen.de).

**Aufgabengebiet:**

- Wahrnehmung der der Leitungsfunktion für das Referat 12 sowohl in fachlicher als auch personalwirtschaftlicher Sicht,
- Grundsatzfragen zur Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB) und zur M3B GmbH,
- Grundsatzfragen des referatsübergreifenden Beteiligungscontrollings in der Abteilung,
- Vertretung der Abteilung in übergreifenden Arbeitsgruppen, Weiterentwicklung und Begleitung von Sonderthemen.

**Voraussetzungen:**

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Wirtschafts-, Rechts-, Politik-, Geografie oder Verwaltungswissenschaften,
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt in einem der oben genannten Studienfächer oder
- abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making).
- Beruflich erworbene betriebswirtschaftliche Kenntnisse (insbesondere in den Bereichen Controlling, Bilanzanalyse und Rechnungswesen,
- Beruflich erworbene Führungskompetenz.



### **Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:**

- Beruflich erworbene Kenntnisse in oder zu der regionalen Wirtschaftsförderung
- Beruflich erworbene Kenntnisse des öffentlichen Teilnehmungsmanagements
- Beruflich erworbene Kenntnisse des öffentlichen Rechts und öffentlichen Haushaltsrechts
- Erfahrung in der Erstellung von Texten und Vorlagen für verwaltungsinterne Entscheidungsprozesse und Gremien Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- analytisches, strategisches Denken/Problemlösefähigkeit

Neben den genannten Qualifikationen erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Sie sollten weiterhin über Kommunikations- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

### **Wir bieten Ihnen:**

#### **Vielseitige Aufgaben**

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

#### **Work-Life-Balance**

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>) . Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub, eine Kernarbeitszeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

#### **Frauenförderung**

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein

#### **Weiterentwicklung**

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.

#### **Gesundes Arbeiten**

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u.a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM-Wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z.B. Gesundheitskurse).

#### **Zentrale Lage**

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir Ihnen ein vergünstigtes Jobticket der VBN bzw. BSAG zur Verfügung stellen.

#### **Betriebliche Altersversorgung**

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.



## Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 12 Monate)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Die Vorlage des aktuellen Arbeitszeugnisses bzw. der aktuellen dienstlichen Beurteilung ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Ein Foto ist nicht beizufügen.

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen. Im Rahmen des Leistungsvergleichs ist es unverzichtbar, dass Sie eine dienstliche Beurteilung (Beamten:innen) oder ein Arbeitszeugnis (Beschäftigte) vorlegen, welche/s nicht älter als ein Jahr sein darf. Für tarifbeschäftigte Bewerber:innen, die bereits im öffentlichen Dienst der Freien Hansestadt Bremen tätig sind, besteht zudem die Option, statt eines Arbeitszeugnisses eine dienstliche Beurteilung vorzulegen, um eine bessere Vergleichbarkeit im Rahmen des Leistungsvergleichs zu ermöglichen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Sowohl Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund als auch außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerber:innen werden ausdrücklich begrüßt.

**Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende E-Mailadresse:**

[bewerbungen@wht.bremen.de](mailto:bewerbungen@wht.bremen.de)

Eine Bewerbung per Post ist ebenfalls möglich:

**Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation  
Personalreferat  
Zweite Schlachtpforte 3  
28195 Bremen**

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation unter <https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679> über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung.



**Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Kühling (Tel. 0421/361 8854) und für personalrechtliche Fragen Frau Henke (Tel. 0421/361-59413) zur Verfügung.**

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.